

Kurzmitteilungen vom 15.01.2020

des Gemeinderates Lützelflüh

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung u.a. folgende Beschlüsse gefällt:

Jahresziele 2020

Der Gemeinderat hat für alle Ressorts die Jahresziele 2020 festgelegt. Diese können auf der Homepage der Gemeinde Lützelflüh eingesehen werden. Besonders zu erwähnen gilt es, dass der Gemeindepräsident von Lützelflüh, Andreas Meister auf Ende 2020 seine Demission aus dem Gemeinderat bekannt gegeben hat. Nach 10 jähriger Tätigkeit im Gemeinderat, sechs Jahre davon als Gemeindepräsident, erscheint ihm dieser Zeitpunkt für den Rücktritt aus dem politischen Amt der Richtige zu sein. Ein weiterer Grund für seine Demission ist seine zweite nebenamtliche Tätigkeit als kantonaler Schätzer, bei welcher die Herausforderungen grösser geworden sind. Er blickt auf eine erfolgreiche, interessante und schöne Zeit im Gemeinderat Lützelflüh zurück, und freut sich nun aber vorerst noch darauf, die gesteckten Jahresziele 2020 zusammen mit seinem Team im Gemeinderat erfolgreich zu erreichen. In den nächsten Wochen werden die nötigen Schritte für die Neuwahl(en) eingeleitet.

Änderungen Organisationsreglement

Der Gemeinderat befasst sich momentan intensiv mit den Änderungen im Organisationsreglement und der Umwandlung der Verordnung über die Urnenwahlen und Abstimmungen in ein Reglement. Das neue Organisationsreglement befindet sich in der Zwischenzeit in der Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung, bevor es dann bei den Parteien zur Vernehmlassung ausgeschrieben wird. Die beiden Reglemente werden an der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2020 zur Genehmigung traktandiert.

Variantenstudie Erschliessung Wasserversorgung Gebiet Sonnhalde

Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 6'000.00 für eine Variantenstudie bewilligt, bei welcher abgeklärt werden soll, wie das Gebiet Schwandenstrasse an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden könnte. Bei diversen Liegenschaften gab es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit den privaten Wasserversorgungen. In der generellen Wasserplanung GWP ist vorgesehen, dieses Gebiet längerfristig komplett an die öffentliche Wasserversorgung anzuschliessen.